

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sport

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Englisch

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Irland

Gasthochschule University of Limerick

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Das Outgoing-Team in Flensburg konnte mir sehr helfen bezüglich der Vorbereitung meines Auslandssemesters. Das Erste wäre nach passenden Partneruniversitäten oder Wunschländern recherchieren und das eigene Studium an der EUF strukturiert planen. Sobald dies feststeht, sind alle weitere organisatorische Sachen einfach zu regeln. Man muss nur seine E-Mails lesen und keine Deadlines verpassen. Im Voraus musste ich mich beispielsweise um meine Unterkunft kümmern. Dazu muss man auch sagen, dass es so eine Countdown-E-mails gab seitens der Gasthochschule, mit zusätzlichen Informationen und alle Sachen, auf die man achten soll.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Meine Unterkunft hat meine Gasthochschule organisiert. Ich musste mich nur dafür rechtzeitig bewerben. Das "Village" hieß Dromroe, was die beste Lage auf dem Campus hatte und ich hatte 5 Roommates, mit den ich Küche und Wohnzimmer teilen musste. Die Zimmern hatten jeweils eigenes Bad mit Dusche und Doppelbett.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich habe die meisten Angebote für Incomings genutzt und konnte mich somit sehr früh mit anderen Menschen vernetzen. Dazu kam noch das vielfältige Angebot an Clubs & Societies, an den man teilnehmen konnte. Persönlich war ich Mitglied des Volleyballs-, Fußballs- und Surfing- Teams.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Mit den Räumlichkeiten in den Gebäuden bin ich zufrieden. Das hat nur etwas gedauert, bis man genau wusste, wohin man muss. Dies ist aber nur eine Frage der Zeit und der Übung ;) Meine Ansprechpartnerin dort sowie das Incoming-Team war ebenso für einen da, falls es zu Problemen kam. Persönlich habe ich die aber nicht "gebraucht". Da ich nur Englischkurse brauchte, fand ich das Kursangebot für Englisch relativ gut. Für Sport und Pädagogik habe ich mich nicht auseinandergesetzt. Doch dazu muss man bemerken, dass obwohl UL eine top Sportuni ist, das Kursangebot für Sport für International Students nicht wirklich groß ist/war. Generell war mein Workload nicht wirklich groß und ich hatte genügend Zeit, um mich auch auf andere Sachen zu konzentrieren (z.B. Ausflüge).

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Die Weiterentwicklung meiner englischen Sprachkompetenz war eins meiner Ziele für dieses Auslandssemester und ich merke wie einfacher das für mich gerade ist, Englisch anzuwenden. Da die meisten dort Englisch geredet haben, würde ich schon sagen, dass Englischkenntnisse wichtig sind für ein gutes Auslandssemester in Irland

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Das Zusammenleben auf dem Campus mit Gleichaltrigen aus verschiedenen Ländern der Welt sowie persönliche Charaktereigenschaften wie offen und humorvoll sein. Durch Sport, gleiche Sprache und weitere Interessen wurde "neue Kontakte knüpfen" ganz einfach ;)

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Die Irische Mentalität habe ich anders erwartet...eher ähnlich wie die Deutsche, grau und kaltherzig. Stattdessen, erinnert sie mich an die Griechische Mentalität, die von offenen Menschen kommt, die kein Stress in Ihrem Alltag erlaubt lassen.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Da ich nur drei Kurse machen musste, hatte ich genügend Zeit, um tagsüber das Sportangebot der Uni zu nutzen (kostenlos, wenn man auf dem Campus wohnt). Montags waren wir immer einkaufen (mit dem Bus zum Dunnes Store, was auch Sonntags offen hat, wie die meisten Supermärkte dort) und spät am Abend waren wir im Pool mit den anderen Mitgliedern des Surfing-Clubs, bzw ich musste zum Fußballtraining. Dienstags hatte ich Volleyballtraining und danach sind wir zum "Techno Tuesday" hingegangen, was im Stables immer stattgefunden hat. Stables ist der Pub/Club auf dem Campus. Die hatten bis auf das WE immer Programm (Irish Nights, International Nights,...). Mittwochs hatte ich immer lange Uni und war danach meistens nur noch im Fitnessstudio. Donnerstags hatte ich Fußball- und Volleyballtraining und danach sind wir meistens in die Stadt gefahren, da Donnerstag der Tag ist, wo die Studenten dort feiern. Freitag bzw Samstag & Sonntag sind die bei deren Eltern und lernen, dementsprechend ist da feiern auch nicht so "gut". Da kann man gut Ausflüge machen und an den Surfing-Trips vom Club teilnehmen. Da wir in der Wohnung zu 6 waren, hat einer von uns immer einmal die Woche für alle gekocht und Sonntags haben wir dann Pizza gegessen. Dies hat mich zu meinen Mitbewohnern näher gebracht in einer sehr kurzen Zeit. Die Fortbewegung war sehr einfach und günstig mithilfe der Leap Card. Bus Richtung City und zurück läuft regelmäßig.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Auf unsere finanzielle Situation haben wir gut geachtet. Ich musste zwar kein Visum beantragen, doch die Kosten für Lebenshaltung waren relativ teuer (ungefähr 800€ insgesamt). Die Reise hat um die 350€ gekostet (hin- und zurück) und für die Miete musste ich monatlich 840€ zahlen.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Die beste Erfahrung waren die Surfing-Trips an den teilgenommen habe. Kleiner Tipp: unbedingt dem Surfing-Club beitreten. Man sieht neue Orte, man lernt neue Leute kennen und einem wird eine (neue) Sportart beigebracht. Ansonsten, bin ich froh das einmal erlebt zu haben, dass Englisch die normale Sprache zu verwenden ist. Dies hat mir etwas gefehlt hier in Deutschland trotz des Englischstudiums. Eine Sache fällt mir da noch ein, und zwar die "Story Exchange", ein Programm an dem ich teilgenommen habe, welches für (interkulturelle) Empathie sorgt zwischen Menschen, die man gar nicht kennt. Das war sehr interessant (<https://narrative4.com/story-exchange/>) Die "schlechteste" Erfahrung hatte ich immer als ich spät nach Hause zurückgekommen bin und kalt duschen musste, da meine Mitbewohner das warme Wasser schon verbraucht hatten, bzw. wie "komisch" das Wetter in Irland sein kann. Innerhalb von 10 Minuten gab es mal Wind, Wolken, Regen, Sonne und Schnee :D

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde ein Auslandssemester an der Gastuniversität empfehlen. UL hat einen amerikanischen Style, den ich hier in Deutschland nicht kannte. Ich habe erlebt, was Campus-Leben bedeutet und Irland war dafür ideal. Ich habe lebenslange Freunde gemacht und meine Sprachkompetenz verbessert. Ich würde alles gerne nochmal von vorne erleben.

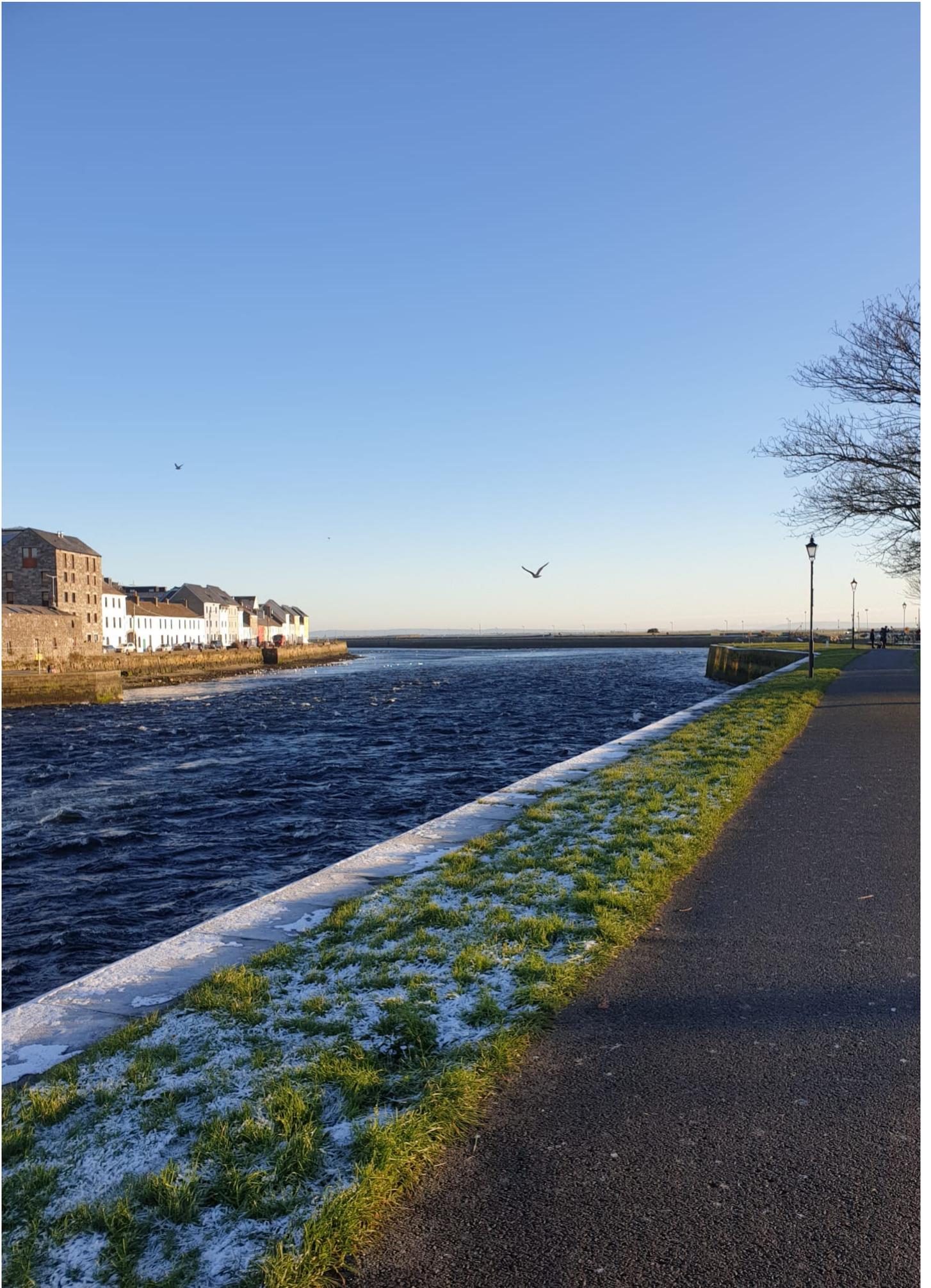
IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

- Foto (1)** file_63bcfbff126ff-whatsapp_image_2023-01-10_at_03.17.16.jpeg
- Foto (2)** file_63bcfc04e92ba-whatsapp_image_2023-01-10_at_03.17.16_1.jpeg
- Foto (3)** file_63bcfc0c01598-whatsapp_image_2023-01-10_at_03.17.17.jpeg
- Foto (4)** file_63bcfc1218cbf-whatsapp_image_2023-01-10_at_03.17.17_1.jpeg
- Foto (5)** file_63bcfc18190d0-whatsapp_image_2023-01-10_at_03.17.17_2.jpeg
- Foto (6)** file_63bcfc1dc7655-whatsapp_image_2023-01-10_at_03.17.16_2.jpeg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben





 UNIVERSITY OF LIMERICK

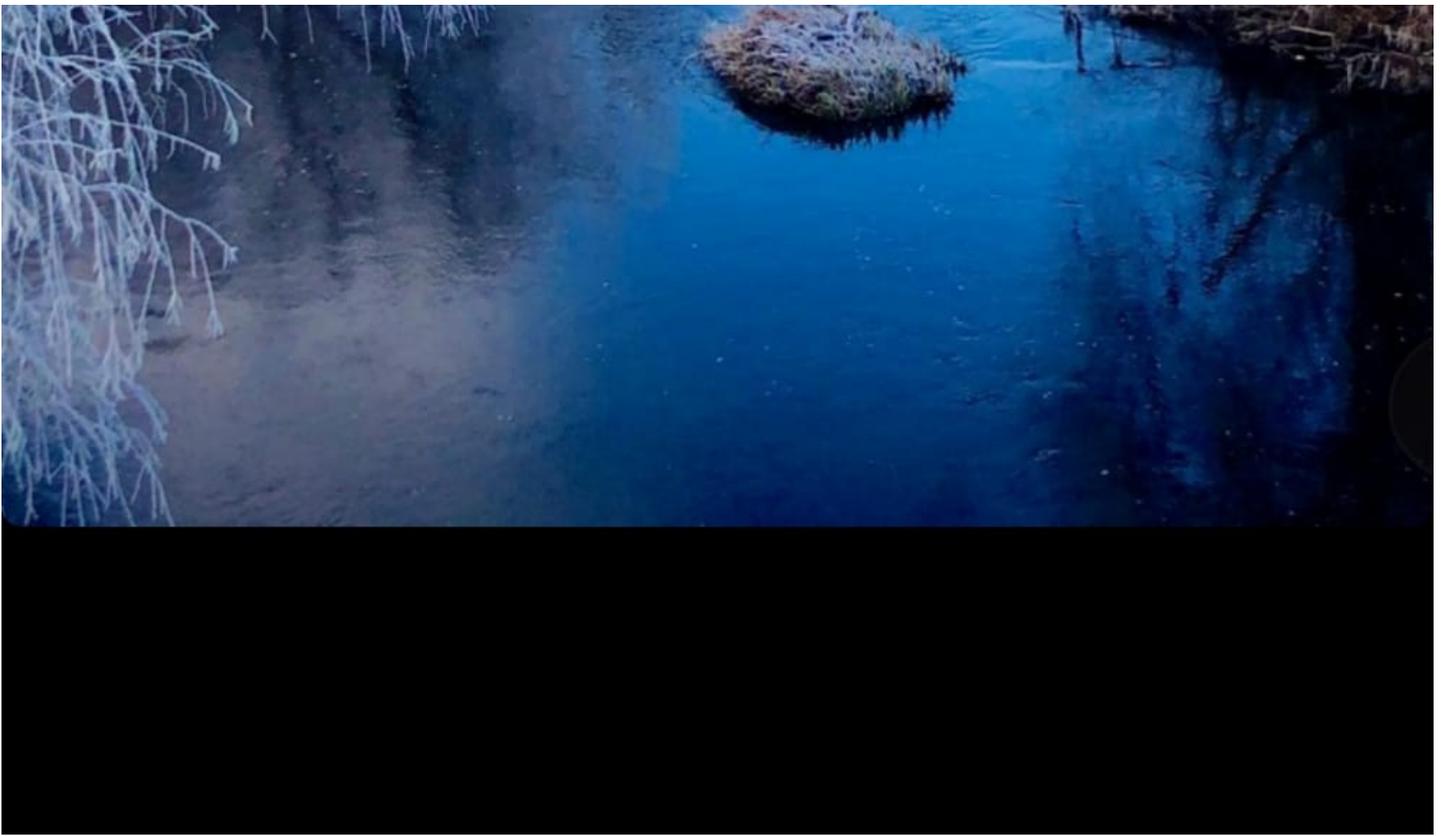


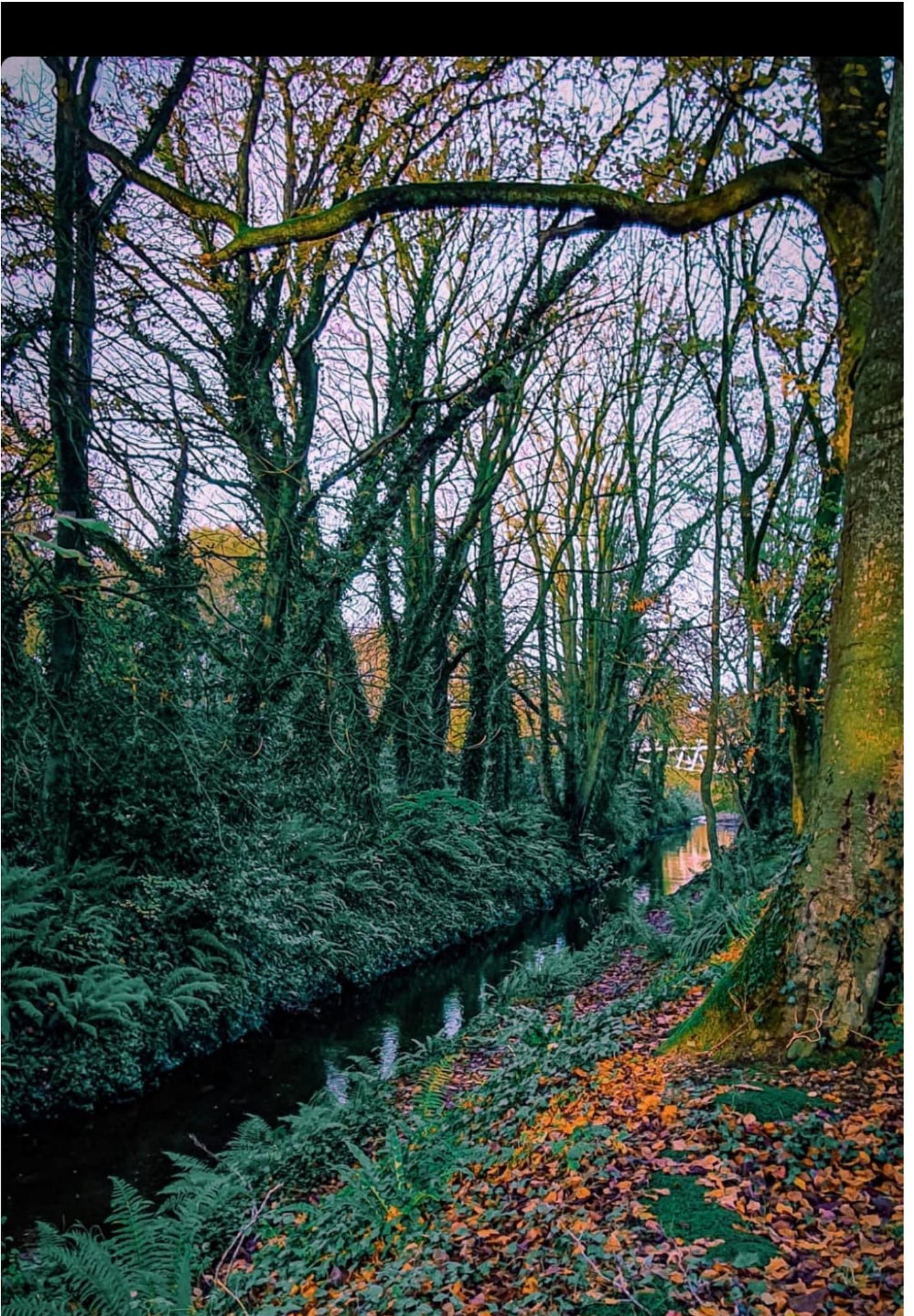




📍 UNIVERSITY OF LIMERICK









 UNIVERSITY OF LIMERICK



